

Vom Suppenkoch zum Suppenstar

Flawil Zum viertenmal lädt der Kulturverein Touch zum Suppenspektakel ein. Am 19. November, ab 18.30 Uhr, wird im Restaurant Ochsen in Flawil wieder degustiert und beurteilt. Dazu werden Suppenköche und Suppenköchinnen gesucht. Wer Lust hat, vier Liter seiner/ihrer köstlichsten Suppe zu kochen und anzupreisen, kann sich bis zum 10. November anmelden und zwar bei Judith Siegenthaler: judith.siegenthaler@thurweb.ch oder unter der Telefonnummer 0713938608. Mit einer Publikums- und einer Jurywertung wird am Abend der Flawiler Suppenstar 2016 bestimmt. Für 10 Franken gibt es ab 18 Uhr Degustationscoupons und später Suppe à discrétion. (pd)



An der Verbindungsstrasse Flawil-Burgau soll auf der grünen Wiese die bauliche Infrastruktur für einen Produktionsbetrieb entstehen.

Agenda

Heute

Degersheim

Brockenhaus geöffnet, 10.00–12.00/13.30–18.00, Taastrasse 11
Bibliothek und Ludothek geöffnet, 16.00–18.00, Feldeggstrasse 1

Flawil

Ludothek geöffnet, 9.00–11.00, Badstrasse 20
Brockenhaus geöffnet, 9.00–12.00/13.30–18.00, Waldau 1
b'treff geöffnet, 9.00–12.00, Bahnhofplatz
Gemeindebibliothek geöffnet, 16.00–20.00, Bezirksgebäude

Henau

öffentlicher Lauftreff, LC Uzwil, 18.30, Sportanlage Rüti

Mogelsberg

Mittäand z'Mittag, Augen + Sehen, was ändert sich beim Älterwerden, 11.00–14.00, evangelisches Kirchgemeindehaus Saal

Niederuzwil

Brocki geöffnet, 13.00–16.00, Seniorenzentrum Uzwil (Sonnmat)

Oberuzwil

Ludothek geöffnet, 14.00–17.00, Alti Gerbi

Uzwil

Bibliothek geöffnet, 14.00–18.00, Bahnhofstrasse 83a
Holz- und Metallwerkstatt geöffnet, 18.30–21.30, Freizeitwerkstatt

Morgen

Degersheim

Brockenhaus geöffnet, 10.00–12.00/13.30–18.00, Taastrasse 11

Flawil

Brockenhaus geöffnet, 9.00–12.00/13.30–18.00, Waldau 1
b'treff geöffnet, 9.00–12.00/14.00–17.30, Bahnhofplatz
Mütter- und Väterberatung, 10.00–11.30/14.00–16.30, Gupfengasse 8
Gemeindebibliothek geöffnet, 16.00–18.00, Bezirksgebäude
Ludothek geöffnet, 17.00–19.00, Badstrasse 20

Henau

Kaffeetränkli, Frauengemeinschaft Henau, 9.00–11.00, Pfarrhaus
Klangmeditation, Chorraum, Frauengemeinschaft Henau, 20.00, Pfarrhaus

Niederuzwil

Mütter- und Väterberatung, 9.30–11.30/15.00–17.00, katholisches Pfarrzentrum
Seniorenmittagstisch, ab 11.45, Seniorenzentrum Uzwil (Haus Marienfried)

Uzwil

Bibliothek geöffnet, 9.00–11.30/14.00–18.00, Bahnhofstrasse 83a
Internationale Kreistänze, Pro Senectute Wil & Toggenburg, 14.15–15.45, Pro Senectute Uzwil

Zuwachs im Industriegebiet

Neubau Die Bauvisiere stehen, das Bewilligungsverfahren läuft. Auf der Südseite der Burgauerstrasse soll auf 8990 Quadratmetern eine Produktionshalle mit Wohn- und Bürogebäude entstehen.

Andrea Häusler

andrea.haeusler@wilerzeitung.ch

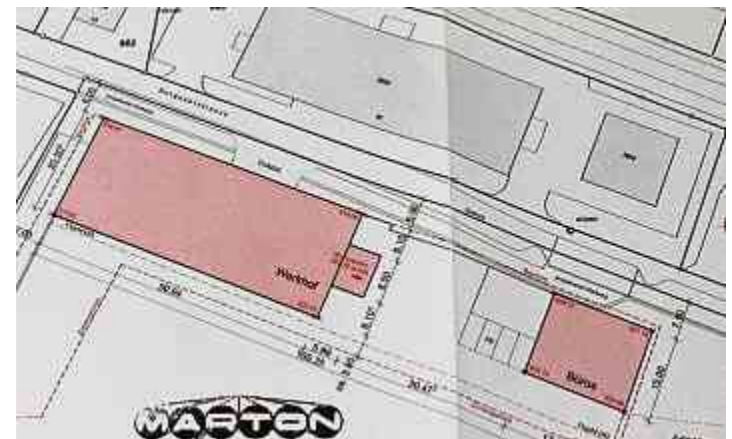
Das Baugrundstück liegt unmittelbar gegenüber dem Betriebsgelände der Marton AG, einem der führenden Blechbearbeitungszentren der Ostschweiz. Auch steht das Gewerbeland auf der südlichen Strassenseite – die Grundstücke Nr. 611/1416 – in deren Besitz. Als Bauherrin für die Überbauung des Geländes tritt die im Juni dieses Jahres gegründete Züro Immo AG mit Sitz in Herisau auf. Diese erstellt die Gebäude im Baurecht

und wird sie nach Fertigstellung vermieten. Die Planung sieht eine Werkhalle mit einer Fläche von rund 10 000 Quadratmetern vor, eine Einstellhalle sowie, als separater Baukörper, ein Büro- und Wohngebäude. Ein spezialisiertes Bewilligungsverfahren ohne Einsprachen vorausgesetzt, könnte mit der Umsetzung des Neubauprojekts zügig begonnen werden. Die Bauarbeiten seien bereits vergeben – man sei also für den Baubeginn gerüstet, sagt Projektverfasser Roland Huber von der auf Hoch-, Tief- und Ingenieurbau spezialisierten Huber

Spezialbau GmbH in Oberuzwil auf Anfrage. Ziel sei es, die Bauten im Verlauf des Jahres 2018 etappenweise zu beziehen.

Das Investitionsvolumen beträgt rund 3 Millionen Franken. Welches Unternehmen sich an der Burgauerstrasse niederlassen wird, will Huber aus Diskretionsgründen vorderhand nicht sagen.

Das Bauprojekt liegt gegenwärtig im Flawiler Gemeindehaus zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Auflage- und Einsprachefrist dauert noch bis zum Montag, 3. Oktober.



Der Produktionstrakt mit Einstellhalle (links) sowie das geplante Büro-/Wohngebäude (rechts).
 Bilder: Andrea Häusler

Siegerprojekt bewährt sich

Award Das Konzept wurde für die Büchler Reinli + Spitzli AG Flawil erstellt. Jetzt wurde es ausgezeichnet.

Die Gewinner des WTT Young Leader Award 2016 der Fachhochschule St. Gallen sind ermittelt. Am Montagabend wurden sie aus den sechs nominierten Projektteams ermittelt (Wiler Zeitung vom 27. September). Der Award in der Kategorie Managementkonzeption ging an Johannes Grob (Projektleiter), Fabian Ritter, Nicolas Gorlero, Philipp Sutter und Luca Piel, Stein. Das sechsköpfige Team hatte für den Flawiler Formenbauer den gesamten Auftragsentwicklungsprozess analysiert, daraus acht

Handlungsfelder definiert und ein Soll- wie Ist-Konzept, inklusive eine Testphase, erstellt. Andreas Scherrer freut sich über das Ergebnis, das bereits erfolgreich im Betrieb angewendet wird. «Dank des Projektteams können wir jetzt viel effizienter handeln und nachhaltiger planen», resümiert der Firmeninhaber. Positive Erfahrungen nimmt auch Projektleiter Johannes Grob mit: «Es war eine extrem intensive Zeit, aber wir haben in dieser Zeit auch am meisten profitiert», sagt Johannes Grob. (pd/red.)



Das BRS-Team mit Johannes Grob, Herisau, Fabian Ritter, Gais, Nicolas Gorlero, Uerikon, Philipp Sutter, Sonnental, Luca Piel, Stein. Bild: PD

Die Schotten kommen

Premiere Am Samstag finden in Degersheim die ersten Highland Games statt – Wachablösung und Whisky inklusive.

Baumstämme werfen, schwere Steine heben und mit Hufeisen einen Pfahl treffen, und das alles in Rücken – solch verrückte Dinge machen nur die Schotten. Bekannt sind die sportlichen Wettbewerbe in Schottland als Highland Games. Die schrägen Spiele aus dem Mittelalter finden mittlerweile weltweit statt. In der Region bekannt sind die Appowila Highland Games in Abtwil, wo sich jeweils starke Männer in Kilts aus der ganzen Welt treffen.

Am kommenden Samstag, am 1. Oktober, kommen die Veranstalter aus «Appowila» nach Degersheim und organisieren am Wochenmarkt die ersten Highland Games für Kinder. «Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen bis 16 Jahre», sagt Franziska Jud vom Wochenmarkt-OK. Disziplinen sind Baumstammwerfen, Seilziehen, Steinstossen und Hufeisenwerfen. «Jeder Teilnehmende bekommt einen kleinen Preis», verspricht Jud.

Der Wettbewerb beginnt um 9.30 Uhr und dauert bis 16 Uhr. Richtige Stimmung muss natürlich auch sein, deshalb bringen die Abtwiler ihre Garde Appowila Highlanders mit, die um 10 Uhr eine authentische Wachablösung zelebrieren wird. Nach der Garde

werden Dudelsackspieler aufspielen. Eine Augen- und Ohrenweide für das Publikum, eigentlich ein kleines «Tattoo» in Degersheim.

Viele Männer in (Schotten-)Röcken

Als besonderes Highlight kommt der Abtwiler Profi-Highlander Franz Ritter, Siebter an der Highland-WM von 2014, nach Degersheim und wird Technik und Tricks rund um das Baumstamm-

werfen («Tossing the Caber») und Steinestossen («Putting the Stone») zeigen und erklären.

Interessant für die erwachsenen Schotten-Fans dürfte auch die Whisky-Degustation sein, ausserdem gibt es einen Marktstand mit schottischem Gebäck. An den ersten Kinder-Highland Games von Degersheim wird also einiges los sein, und es gibt viele Männer – und natürlich auch Frauen – in Karo-Röcken zu sehen. (pd)



Kevin Brunner, Franziska Jud und Gero Slaats (v.l.) organisieren die ersten Highland Games für Kinder. Bild: PD